

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Rothenditmold
am **Donnerstag, 14. Dezember 2017, 19:00 Uhr**
in der Gaststätte "Zur grünen Oase", Kassel

27. Dezember 2017

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Hans Roth, Ortsvorsteher, AUF Kassel
Norbert Hornemann, 1. stellvertretender Ortsvorsteher, CDU
Kordula Wyrwich, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, parteilos
Beate Burmester, Mitglied, parteilos
Renia Hornemann, Mitglied, CDU
Karl Röhr, Mitglied, AUF Kassel

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Stephen Ekokobe Awung, Vertreter des Ausländerbeirates
Eddy Duru, Vertreter des Ausländerbeirates
Mirko Düsterdieck, Stadtverordneter im Stadtteil, Kasseler Linke
Eva Koch, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Schriftführung

Michael Schwab

Entschuldigt:

Daniel Aleksic, Mitglied, SPD
Jasmin Fuhrmann, Mitglied, AUF Kassel
Violetta Bock, Stadtverordnete im Stadtteil, Kasseler Linke

Magistrat/Verwaltung

Dr. Georg Förster, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt
Anne Grimm, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Tagesordnung:

1. Radwegenetz in Rothenditmold
2. Bericht "Kulturhauptstadt on the Road" vom 28.11.2017
3. Weg im Tannenwäldchen
4. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

2 von 5

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgersprechstunde statt.

1. Radwegenetz in Rothenditmold

Der Ortsvorsteher führt in das Thema ein. Das Radwegenetz Rothenditmolds einmal grundlegend in den Blick zu nehmen, diene dazu, Perspektiven zur Stärkung des Radverkehrs und des Zu-Fuß-Gehens aufzuzeigen. Es gibt ungenutzte Möglichkeiten, um neue Wege zu schaffen und brachliegende Areale zu erschließen. Jahrelang sei das Radwegenetz zugunsten des Autoverkehrs vernachlässigt worden. Es gebe kaum Lösungen für stark befahrene Straßen. Radfahrer würden große Umwege in Kauf nehmen, um sicher ans Ziel zu kommen. Wichtig seien schnelle Radwegeverbindungen durch den Stadtteil, eine bessere Anbindung der Universität und benachbarter Stadtteile.

Der Zwischenbericht zur Bestandsanalyse 2012 für den Verkehrsentwicklungsplan Kassel 2030, der Grünordnungsplan Rothenditmold aus dem Jahr 2014 und das Integrierte Handlungskonzept hätten weitreichende Vorschläge für dringende Veränderungen gemacht.

Der Ortsvorsteher präsentiert eine Reihe von Fotos, die die aktuelle Situation für Radfahrer beleuchten, die gute Lösungen für den Radverkehr zeigen, aber auch auf Gefahrenpunkte hinweisen. Ebenso werden Verbesserungsvorschläge Ideen vorgestellt, die in die Zukunft weisen. Dabei wird auch die zum Teil fehlerhafte Beschilderung der bestehenden Radwege kritisiert.

Frau Grimm, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Kassel, geht auf einzelne Aspekte des Vortrags ein, weist auf den Fahrradstadtplan hin, erläutert das Ziel, insbesondere den Radverkehr in Hauptverkehrsstraßen zu integrieren. Die Schillerstraße könnte bei Zustimmung der DB Immobilien zu einer Fahrradstraße entwickelt werden. Ebenso sollte man die Angersbachstraße als künftige Radverkehrsverbindung mitdenken.

Es entwickelt sich eine intensive Diskussion; Dr. Förster, Leiter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamts, und Frau Grimm sagen zu, die angesprochenen Aspekte und Ideen in die Überlegungen zur Erarbeitung eines Radverkehrskonzepts miteinzubeziehen. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat einstimmig auf zu prüfen, ob in diesem Zusammenhang als neue Finanzierungsmöglichkeit Mittel aus dem Fördertopf Nahmobilität einzusetzen wären, um Verbesserungen zugunsten des Radverkehrs umzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Rothenditmold fordert das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt auf, die vom Ortsvorsteher vorgestellte Vision einer Radverbindung über die stillgelegte Gleisverbindung zum Unterstadtbahnhof in den Radverkehrsplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Bericht "Kulturhauptstadt on the Road" vom 28.11.2017

Der Ortsvorsteher berichtet, dass etwa 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Einladung von Kulturdezernentin Susanne Völker zu einem Stadtteilgespräch zur Bewerbung Kassels als Kulturhauptstadt Europas 2025 gefolgt waren. Zunächst stellte Völker den Bewerbungsprozess vor, bei dem es nicht nur um Kultur, sondern um einen umfassenden Stadtentwicklungsprozess geht, bei dem auch Themen wie umweltverträgliche Mobilität oder Integration eine wichtige Rolle spielen. Viele Teilnehmer kamen aus dem Henschel-Areal; sie machten deutlich, dass die Kulturhauptstadtbewerbung auch Perspektiven für Liegenschaften wie Henschel oder Salzmann bieten muss. Das Stadtteilgespräch in Rothenditmold war die dritte Veranstaltung der Reihe, die im kommenden Jahr fortgesetzt wird.

3. Weg im Tannenwäldchen

Wie der Ortsbeirat Rothenditmold hat auch der Ortsbeirat Vorderer Westen in seiner Sitzung im September Interesse bekundet, die Wege im Tannenwäldchen instand zu setzen und den Fußweg von der Tannenstraßenbrücke zum Angersbach wiederherzustellen. Die beiden Ortsvorsteher stehen in Kontakt und haben verabredet, im Frühjahr eine gemeinsame Sitzung durchzuführen. Zunächst würde eine gemeinsame Sitzung unter der Leitung des Ortsvorstehers von Rothenditmold zu diesem Tagesordnungspunkt stattfinden, im Anschluss tagen die Ortsbeiräte getrennt. Voraussichtlich wird die Sitzung im Heilhaus stattfinden. Der genaue Termin wird nach Rücksprache mit den beteiligten Ämtern (Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Umwelt- und Gartenamt) vereinbart.

4. Mitteilungen

1. Die Holzbrücke von der Döllbachstraße zur Döllbachaue wird in der zweiten Januarwoche wegen Baufälligkeit abgerissen und durch eine Neukonstruktion in derselben Woche ersetzt.

2. Die erste Hälfte des Offenen Adventskalenders war überwiegend sehr gut besucht. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und die Teilnahme und appelliert, die weiteren Veranstaltungen ebenso tatkräftig zu unterstützen. 4 von 5
3. Bei einem Ortstermin am 30.11.2017 beim Lkw-Stell- und Anlieferplatz Hersfelder Straße kündigte Herr Bonzel, Leiter des Facility-Managements des Mercedes-Benz-Werks Kassel, an, dass im Frühjahr Ausgleichsmaßnahmen an der Fahrbahndecke gemacht werden. Bis zu vier Zentimeter große Höhenunterschiede zwischen den verlegten Betonplatten verursachen beim Befahren von schweren Lkws einen erheblichen Lärm, was bereits zu häufigen Beschwerden der Anwohner geführt hat. Zudem hat das Werk ein Interesse daran, dass die nicht mehr genutzte Eisenbahnbrücke an der Wau-Mau-Insel, die sich im Besitz der Stadt Kassel befindet, abgerissen wird. Dann könnte das Quartier am Mercedesplatz vom Lkw-Lärm deutlich entlastet werden, weil abfahrende Fahrzeuge viel weniger durch die Stadt fahren müssten.
4. Einladung der Kasseler Linken zu einer Veranstaltung zum Thema „Kulturhauptstadt von unten“ am 25.1.2018 um 19 Uhr in der Kesselschmiede auf dem Henschelgelände.
5. Das Geschwindigkeitsdisplay vor den Drei-Brücken stadtauswärts wird im Frühjahr aufgestellt. Dort wird es allerdings nur zwei bis drei Monate stehen bleiben können, da es für die stadtweit 50 Standorte nur acht Anzeigetafeln gibt. Die Anschaffung eines eigenen Displays für Rothenditmold würde etwa 3.000,- Euro kosten.
6. Weil es einen Ersatz für den Glascontainer Naumburger Straße/ Ecke Wolfhager Straße geben sollte, hatten sich Ortsbeiratsmitglied Norbert Hornemamm und der Ortsvorsteher mit Herrn Sebera/ Edeka vor Ort getroffen. Herr Sebera sieht keinen Spielraum, Parkplätze seines Geländes zur Verfügung zu stellen. Sein Vorschlag, Glascontainer in der Nähe der Altkleidercontainer aufzustellen, wird geprüft. In der Diskussion sind das Aufstellen von Schildern in mehreren Sprachen („Bitte kein Müll abladen!“) sowie eine Platzgestaltung aus Mitteln der Sozialen Stadt.

Die nächste OBR-Sitzung findet statt am

Donnerstag, 8.2.2018 um 19.00 Uhr, im Haus der Zukunft. Themen sind u.a. der Neubau des IWES-Fraunhofer-Instituts am Hauptbahnhof sowie Tempo 30 vor der Valentin-Traudt-Schule.

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Ortsbeiratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht schöne und friedliche Feiertage.

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

5 von 5

Hans Roth
Ortsvorsteher

Michael Schwab
Schriftführer